



BRENTA E-MTB

Rundum-Genuss im Dolomiten UNESCO Weltnaturerbe.

Nicht nur der Braunbär fühlt sich in der Brenta wohl. Auch wir E-Mountainbiker fühlen uns im eindrücklichen Dolomiten-Massiv rasch heimisch. Die Gebirgszacken von acht Dreitausendern, historische Dörflein und flüssige Singletrails vermögen uns zu verzaubern. Mit dem Molveno-See wartet bereits am ersten Tag ein kleiner Höhepunkt auf uns. Lieblich eingebettet liegt er am Fusse des majestätischen Gebirges. Fast kitschig sein weisser Sandstrand. Wir machen immer wieder Rast, um die sanfte Landschaft, nur einen Steinwurf vom Gardasee entfernt, in unseren Herzen zu verewigen. In schönen Hotels verwöhnen wir allabendlich unsere müden Körper.

1. Tag **Anreise nach San Lorenzo, Bike: San Lorenzo-Molveno, 15 km/ca. 450 Hm**

Wir treffen uns am frühen Vormittag in Sargans zur gemeinsamen Anreise im e-mountainbikereisen.ch-Bus. Die Fahrt geht durch den Arlberg oder über den Ofenpass ins Trentino. Kurz nach dem Mittag erreichen wir unseren Ausgangspunkt in San Lorenzo am Eingang zum Brenta Nationalpark. Nach einer kurzen Verpflegungs-Pause im schönen Dörfchen starten wir zu unserer ersten Etappe um das Brenta-Massiv. Unser heutiges Ziel liegt am lauschigen Molveno-See mit Bademöglichkeit.

2. Tag **Molveno-Tuenno, 44 km/1050 Hm**

Ruhig liegt der idyllische Lago di Molveno in der Morgensonne. Doch diesen lassen wir bald hinter uns. Wir fahren gleich zu Beginn über einen hübschen Waldtrail, bevor wir während einer langen Abfahrt die Beine hängen lassen können. Wäre doch cool, wenn uns tatsächlich ein Bär vor die Kameras laufen würde! Es folgen einige kernige Aufstiege, die wir dank unseren Akkus locker wegstecken. Am Wegrand liegen Weingüter und riesige Apfelplantagen. Während des ganzen Tages geniessen wir traumhafte Aussichten über das Tal. Hast du Lust auf einen Abstecher zu einem versteckten See? Dann solltest du dir nochmals 14 Kilometer und 450 Höhenmeter geben...

3. Tag **Tuenno-Dimáro, 45 km/1550 Hm**

Schon am frühen Morgen geniessen wir eine hübsche Panoramafahrt. Bevor der lange Aufstieg zum Rifugio Peller beginnt, sind drei saftige Rampen zu bewältigen. Am Horizont erkennen wir die Sextener Dolomiten um Cortina d' Ampezzo. Die Steigung ist sehr angenehm, und wir merken kaum, wie wir höher und höher steigen. Bald gelangen wir auf ein Hochplateau. Vor uns bauen sich die nördlichen Ausläufer der Brenta Gruppe auf. In der Ferne erkennen wir das Rifugio Peller, unser Zwischenziel und höchster Punkt des heutigen Tages. Selbstverständlich gönnen wir uns eine Einkehr. Freue dich jetzt auf eine endlose Abfahrt. Für versierte Biker haben wir einige anspruchsvollere Schmankerl bereit. Wir befinden uns jetzt im Val di Sole.

4. Tag **Dimáro-Madonna di Campiglio, 25 km/1000 Hm**

Unser Weg steigt bald an in Richtung Madonna di Campiglio. Im angenehm kühlen Wald kann uns die Sommerhitze nichts anhaben. Die Umgebung ist in eine zauberhafte Landschaft eingebettet. Die Seilbahn bringt uns auf ein grossartiges Hochplateau inmitten atem-beraubender Felstürme. Hautnah an den Ostwänden der Brenta geniessen wir den phantastischen Weitblick auf die Gletscher. Gestärkt und ausgeruht machen wir uns an die Abfahrt hinunter ins schöne Hotel in Madonna di Campiglio. Hier bieten sich uns eine leichte und eine anspruchsvollere Variante. Geniesse heute Abend die Stimmung im mondänen Touristenort mit den zahlreichen Bars und Ausgehmöglichkeiten.

5. Tag **Madonna di Campiglio-San Lorenzo, 43 km/1260 Hm**

Bald schon fädeln wir in unseren ersten Singletrail ein. Die flotte Fahrt geht durch den Wald und endet an einem Seelein wie aus dem Bilderbuch. Auf dessen Oberfläche spiegeln sich die kalkweissen Wände der Brenta-Gipfel. Am Bergsee ist eine kleine Stärkung nötig. Der Talkessel scheint für uns keinen Durchschlupf zu bieten. Die letzten 20 Minuten unseres Aufstiegs sind ziemlich steil – hier testest du die Klettereigenschaften deines E-Bikes! Schroffe Felspfeiler bieten spektakuläre Fotosujets. Auf einer langen Abfahrt umrunden wir das Süd-West-Eck des Massivs. Die Landschaft des Trentino ist unverwechselbar. Unsere Fahrt führt über verschlungene Pfade zu unserem Ziel in San Lorenzo, wo wir unsere Tour vor fünf Tagen begonnen haben. Wir liegen uns in den Armen und schwärmen bei einem Bier von dieser grossartigen Tour.





6. Tag Rückreise San Lorenzo-Bad Ragaz

Heute dürfen wir ausschlafen und gemütlich frühstücken. Vielleicht liegt sogar noch ein Spaziergang durch das schicke Dörfchen drin, ehe wir uns über den Brenner auf den Heimweg machen

(Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag CHF
14.06.2026 – 19.06.2026	6	1640.-	300.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: einfach bis mittel
Technisch: einfach bis mittel

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Schöne Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag).

Anreise/Begleitbus

Der Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen den Begleitbus nach Möglichkeit einmal am Tag. Auf einigen Teilstrecken steht der Bus zum Einsteigen und als Shuttle zur Verfügung.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Ca. 08.00 Uhr in Bad Ragaz, 8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- An- und Rückreise ab Bad Ragaz
- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke
- Bergbahntickets

Mögliche Leitung

Patrick Widmer, Yvonne Hodel

